

Stellenausschreibung



Denken in Chancen!

Die Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit Nordrhein-Westfalen e.V. (LAG KJS NRW) ist die Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Kirche in NRW im Handlungsfeld Jugendsozialarbeit. Zentraler Auftrag der LAG KJS NRW ist es, die Rahmenbedingungen für eine gesellschaftliche Integration benachteiligter junger Menschen zu verbessern. So trägt die LAG KJS NRW, in Zusammenarbeit mit den regionalen Trägern, mit dazu bei, dass diese jungen Menschen einen Zugang zu allen für die Entwicklung der Persönlichkeit erforderlichen Lebensbereichen erhalten.

Eine erfolgreiche Unterstützung sozial benachteiligter junger Menschen im Kontext „Schule“ sowie die Veränderungen der Berufs- und Lebenswelt junger Menschen durch die zunehmende Digitalisierung sind zentrale Herausforderungen der Jugendsozialarbeit.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen und das Handlungsfeld „Jugend+Bildung“ mit den Schwerpunkten „Soziale Arbeit an Schule“ sowie „Digitale Bildung“ aktiv weiter zu entwickeln und zu verstetigen, sucht die LAG KJS NRW zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Referentin / Referenten

Zentrale Aufgaben

- Fachliche Weiterentwicklung des Handlungsfeldes „Jugend+Bildung“ innerhalb der Katholischen Jugendsozialarbeit in NRW
- Förderung des fachlichen Austauschs zwischen Trägern und Einrichtungen in den Schwerpunkten „Soziale Arbeit an Schule“ und „Digitale Bildung“
- Planung, Durchführung und Evaluation von Fachveranstaltungen und Tagungen
- Verfassen von Handreichungen, Arbeitshilfen und Fachartikeln
- Vertretung der LAG KJS NRW in fachbezogenen Gremien auf Landes- und Bundesebene

Aufgaben im Schwerpunkt „Soziale Arbeit an Schule“

- Sammlung, Sichtung und Bewertung von Rechtsgrundlagen und Verwaltungsvorschriften zur Schulsozialarbeit / schulbezogenen Jugendsozialarbeit in NRW
- Entwicklung von politischen Positionen und Strategien mit Blick auf die Schnittstellen „Sozialer Arbeit an Schule“ in NRW

Aufgaben im Schwerpunkt „Digitale Bildung“

- Analyse, Begleitung und Bewertung von politischen und wissenschaftlichen Entwicklungen im Bereich der digitalen Bildung
- Entwicklung und Erprobung von Ansätzen / Methoden digitaler Medienbildung für Mitarbeitende und Klienten
- Beratung und Unterstützung von Einrichtungen und Trägern bei der Entwicklung medienbezogener Konzepte und Standards

Wir erwarten

- Kompetenz und Erfahrung in der Entwicklung und Konzeption in Handlungsfeldern der Jugendsozialarbeit
- ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium in den Bereichen Pädagogik, Soziale Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen im Bereich der Bildungsarbeit mit benachteiligten jungen Menschen
- Kenntnis von Theorie und Praxis kirchlicher Jugendsozialarbeit
- bewusste Zugehörigkeit zur katholischen Kirche und aktive Teilnahme an ihrem Leben

Wir bieten einen vielseitigen und interessanten Arbeitsbereich, der selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln erfordert und ermöglicht.

Dienstort ist Köln, der Beschäftigungsumfang beträgt 50%, z. Zt. 19,5 Stunden/Woche. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Vergütung, Urlaub, zusätzliche Altersversorgung und sonstige Sozialleistungen erfolgen anlog der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) und entsprechend der ausgeschriebenen Tätigkeit.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie vorab unter 0221 - 16 53 79 20 beim Geschäftsführer der LAG KJS NRW.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angaben von kirchlichen Referenzen richten Sie, gerne auch in digitaler Form, bitte an:

Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit NRW e.V.
Herrn Stefan Ewers
Ebertplatz 1
50668 Köln
E-Mail: stefan.ewers@jugendsozialarbeit.info